

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898

105 (17.4.1898) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 105. Erstes Blatt.

Sonntag den 17. April

(folgt ein zweites Blatt.) 1898.

Nr. 8546.

Öffentliche Zustellung.

1. Michael Schestlmeier, geboren am 23. März 1862 zu Saabof,
 2. Emil Ludwig Essing, Kellner, geboren am 6. Juli 1859 zu Iferlohn,
 3. Karl Max Seiter, Goldarbeiter, geboren am 22. Juni 1861 zu Karlsruhe,
 4. Karl Christian Zundel, Hufschmied, geboren am 11. September 1865 zu Freudenstein,
 5. Friedrich Himmel, Hausknecht, geboren am 29. Februar 1864 zu Neuweiler,
 6. Karl Johann Gustav Bürger, Holzdreher, geboren am 1. Januar 1866 zu Karlsruhe, sämtliche zuletzt in Karlsruhe wohnhaft,
 7. Max Röbber, Landwirt, geboren am 13. Mai 1861 zu Spöck und zuletzt dort wohnhaft,
 8. Johannes Gottlob Christian Kothe, Comptoirgehilfe, geboren am 15. März 1871 zu Labes und zuletzt in Karlsruhe wohnhaft,
 9. Mathäus Burkhardt, Schneider, geboren am 5. Juni 1862 zu Münzshelm,
 10. Jakob Friedrich Giese, Steinbruder, geboren am 23. September 1871 zu Biesfal,
 11. Wilhelm Mack, Kaufmann, geboren am 30. Januar 1869 zu Karlsruhe, sämtliche (Ziffer 9-11) zuletzt wohnhaft in Karlsruhe,
 12. Johann Ludwig Nagel, Landwirt, geboren am 9. März 1869 zu Linkenheim und zuletzt ebenda wohnhaft,
 13. Friedrich Wilhelm Rayh, Maurer, geboren am 7. Juli 1868 zu Knielingen und zuletzt ebenda wohnhaft,
 14. Karl August Bertrang, Mechaniker, geboren am 30. Oktober 1868 zu Strahburg und zuletzt in Karlsruhe wohnhaft,
- werden beschuldigt, zu Nr. 1-7 als Wehrmänner der Landwehr, zu Nr. 8 als Reservist, zu Nr. 9-14 als Erfahreservisten ausgewandert zu sein, ohne von der bevorstehenden Auswanderung der Militärbehörde Anzeige erstattet zu haben, Uebertretung gegen §. 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuches.

Dieselben werden auf Anordnung des Großherzoglichen Amtsgerichts hiersebst auf

Mittwoch den 23. Mai 1898, Vormittags 8 Uhr,

vor das Großherzogliche Schöffengericht zu Karlsruhe zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach §. 472 der Strafprozeßordnung von dem königl. Bezirkskommando zu Karlsruhe ausgestellten Erklärungen verurteilt werden.

Karlsruhe, den 5. April 1898.

Kaßberger,

33.

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Öffentliche Zustellung.

22. Nr. 9495. Adolf August Schumacher, unehel. Kind der led. Arbeiterin Frieda Schumacher in Karlsruhe, vertreten durch den Klagvormund, Gärtner Georg Schumacher daselbst, klagt gegen den Schlosser August Haigler von Raftatt, zuletzt hier wohnhaft und z. Bt. unbekanntes Aufenthalts, wegen Ernährungsbeitrags mit dem Antrage auf vorläufig vollstreckbare Verurteilung des Beklagten, zur Ernährung des klagenden Kindes von dessen Geburt, d. i. vom 17. April 1897 an bis zu dessen zurückgelegtem 14. Lebensjahre einen wöchentlichen, in vierteljährlichen Raten im Voraus zu zahlenden Ernährungsbeitrag von 1 M. 71 Pf. — eventuell in richterlich festzusetzender Höhe — an den jeweiligen Vormund zu zahlen und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großherzogliche Amtsgericht zu Karlsruhe, Akademiestraße 2, III. Stock, Zimmer Nr. 21, auf

Samstag den 11. Juni 1898, Vormittags 9 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 12. April 1898.

Kaßberger,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

44.

Bekanntmachung.

Das Ab- und Zuschreiben der Grund-, Häuser-, Gewerbe- und Einkommensteuer für das nächstkünftige Steuerjahr 1899 wird am **Freitag den 1. bis mit Dienstag den 5. und am Dienstag den 12. bis mit Samstag den 30. April 1898, Vormittags von 8 bis 11 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr**, in den Geschäftszimmern des Großh. Steuerkommissärs **Kreuzstraße 11 a, 2. Stock**, dahier vorgenommen werden. Zu diesem Zwecke wird bekannt gemacht:

I. In Bezug auf die Grund- und Häusersteuer:

Wer wegen Wechsels in der Person des Pflichtigen ab- und zugeschrieben haben will oder aus einer andern Ursache die Berichtigung oder den Strich seines Grund- oder Häusersteuerkapitals verlangt, hat selbst oder durch einen Bevollmächtigten zu erscheinen, und sofern es sich um das Zuschreiben an eine dritte Person handelt, diese letztere zum gleichzeitigen Erscheinen zu veranlassen.

Alle Veränderungen, welche im Grundbuche eingetragen sind, werden übrigens von Amtswegen ab- und zugeschrieben.

II. In Bezug auf die Gewerbesteuer:

Der Gewerbesteuer unterliegt das Betriebskapital der im Großherzogthum betriebenen gewerblichen Unternehmungen ausschließlich der Land- und Forstwirtschaft, vorausgesetzt, daß das steuerbare Betriebskapital mindestens den Betrag von 700 Mark erreicht.

Die gewerbesteuerpflichtigen Personen, männliche und weibliche, Inländer oder Ausländer, auch gewerbesteuerpflichtige Korporationen, Vereine, Gesellschaften haben schriftliche oder mündliche Steuererklärungen abzugeben:

- a. wenn sie eine der Gewerbesteuer unterliegende Unternehmung begonnen haben, aber noch nicht zur Gewerbesteuer angelegt sind;
- b. wenn sich ihr Betriebskapital nach dem Stande der maßgebenden Verhältnisse am 1. April des Jahres über den bereits besteuerten Betrag um mindestens 5 Prozent und mindestens um 700 Mark erhöht hat.

III. In Bezug auf die Einkommensteuer:

Der Einkommensteuer unterliegt — vorbehaltlich der im Gesetze vorgesehenen Ausnahmen und Beschränkungen — das gesammte in Geld, Geldeswerth oder in Selbstbenützung bestehende Einkommen, welches einer Person aus im Großherzogthum gelegenen Grundstücken und Gebäuden, aus auf solchen Liegenschaften ruhenden Grundrechten und Grundfällen, aus im Großherzogthum betriebener Land- und Forstwirtschaft und den daselbst betriebenen Gewerben, aus öffentlichem oder privatem Dienstverhältniß, aus wissenschaftlichem oder künstlerischem Beruf oder irgend anderer gewinnbringenden Beschäftigung, sowie aus Kapitalvermögen, Renten und andern derartigen Bezügen im Laufe eines Jahres zufließt und zwar ohne Rücksicht darauf, ob es von andern Steuern bereits getroffen wird oder nicht.

Steuerpflichtig sind:

1. Landes- und sonstige Reichsangehörige, welche ihren Wohnsitz (Aufenthalt) im Großherzogthum haben, desgleichen Reichsausländer, welche des Erwerbs wegen ihren Wohnsitz im Großherzogthum haben: mit ihrem gesammten steuerbaren Einkommen.

2. Reichsausländer, welche nicht des Erwerbs wegen ihren Wohnsitz im Großherzogthum haben: mit ihrem aus reichsinländischen Bezugsquellen fließenden steuerbaren Einkommen.
3. Personen, welche nicht im Großherzogthum wohnen: nur mit ihrem Einkommen aus im Großherzogthum gelegenen Grundbesitz (einschließlich von Gebäuden) und den daselbst betriebenen Gewerben, sowie mit ihren Gehalts-, Pensions- und Bartegelbezügen aus einer badischen Staatsklasse.
4. Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien: mit demjenigen Theil ihres steuerbaren Einkommens, welcher dem Umfang ihres Geschäftsbetriebs innerhalb des Großherzogthums entspricht.

Personen, deren Einkommen (nach Abzug der zum Erwerb und zur Erhaltung desselben zu bestreitenden Auslagen, der auf dem Einkommen ruhenden Lasten und der von ihnen etwa zu entrichtenden Schulzinsen) den Betrag von 500 Mark jährlich nicht erreicht, unterliegen der Einkommensteuer nicht. Auch sind Gehalte, Pensionen und Bartegel, welche aus einer nichtbadischen Staatsklasse bezogen werden, ferner die Dienstbezüge (einschließlich der Militärpensionen) der Militärpersonen aus der Klasse der Unteroffiziere und Gemeinen, die Dienstbezüge der aktiven Gendarmen vom Oberwachmeister abwärts sowie alle Sterbequartalbezüge steuerfrei.

Eine Einkommensteuererklärung haben, sofern dies nicht schon seit 1. April l. J. geschehen sein sollte, alle Personen einzureichen, welche am 1. April l. J. sich im Besitz eines steuerbaren Einkommens befanden, für welches die Steuerpflicht in hiesiger Gemarkung begründet war. Die Steuerpflicht ist in derjenigen Gemarkung (Steuerdistrikt) begründet, in welcher der Pächter seine Hauptniederlassung hat oder, beim Mangel eines Wohnsitzes im Großherzogthum, den größten Theil seines steuerbaren Einkommens bezieht. Jedoch sind diejenigen Steuerpflichtigen von Abgabe einer Erklärung entbunden, welche in dem Steuerdistrikt, in welchem am 1. April l. J. ihre Steuerpflicht begründet war, bereits zur Einkommensteuer veranlagt und nach dem Stande ihrer Einkommensverhältnisse am genannten Tage mit keinem höhern Steueranschlag als dem angelegten zu besteuern sind.

IV. Im Allgemeinen:

Gewerb- oder Einkommensteuerpflichtige, welche zur Abgabe einer Steuererklärung keine Verpflichtung haben, sind gleichwohl befugt, eine solche abzugeben, wenn sie eine Steuererminderung ansprechen zu können glauben oder aus irgend einem besondern Grunde eine Berichtigung ihrer Steueranlage bewirken wollen. Ebenso sind die Gesuche um gänzliche Entfernung aus dem Kataster, desgleichen um Berechnung von Steuerabgängen und Steuerrückvergütungen unter entsprechender Begründung vorzubringen.

Druckformulare zu den Gewerben wie zu den Einkommensteuererklärungen nebst Anleitungen zu den letztern werden von heute an bis zum Ablauf der obigen Tagfahrt beim Schatzungsrath unentgeltlich verabreicht.

Wer die ihm obliegenden Steuererklärungen nicht rechtzeitig oder in wahrheitswidriger Weise erstattet, unterliegt der gesetzlichen Strafe.

Karlsruhe, den 24. März 1898.

Der Vorsitzende des Schatzungsraths.
Krämer.

44.

Bekanntmachung.

Die Feststellung der Kapitalrentensteuer für 1898 betreffend.

Für die Einreichung der Kapitalrentensteuererklärungen für das laufende Jahr wird hiermit in Gemäßheit des Artikels 22 des Kapitalrentensteuer-Gesetzes eine 21tägige Frist

vom 1. April bis mit 5. April und vom 12. April bis mit 30. April d. J.

anberaumt.

Dabei wird bekannt gemacht:

1. Die Abgabe der Steuererklärungen hat beim Schatzungsrathe zu erfolgen.
2. Die Aufstellung der Steuererklärungen geschieht nach dem Stande der Vermögensverhältnisse vom 1. April d. J.
3. In obiger Frist haben alle jene Pflichtigen Steuererklärungen einzureichen:
 - a) welche nach dem Stande ihrer Vermögensverhältnisse vom 1. April d. J. ein in hiesiger Gemeinde zu veranlegendes Zinsen- und Renteneinkommen von mehr als 60 M. jährlich beziehen und hier noch nicht zur Kapitalrentensteuer veranlagt sind;
 - b) welche hier zur Rentensteuer zwar veranlagt sind, aber nach dem Stande ihrer Vermögensverhältnisse vom 1. April d. J. ein steuerbares Zinsen- und Renteneinkommen beziehen, welches den veranlagten Jahresbetrag um mehr als 60 M. übersteigt.
4. Steuerpflichtig sind
 - a) Landes- und sonstige Reichsangehörige, wenn sie im Sinne des Reichsgesetzes vom 13. Mai 1870, die Befreiung der Doppelbesteuerung betreffend, ihren Wohnsitz (Aufenthalt) im Großherzogthum haben, desgleichen Reichsausländer, welche des Erwerbs wegen ihren Wohnsitz im Großherzogthum haben: mit dem ganzen Betrag ihres nach Artikel 2 des Gesetzes steuerbaren Zinsen- und Rentenbezuges, ohne Rücksicht darauf, ob das gedachte Einkommen von im Inlande, im übrigen Reichsgebiete oder im Auslande angelegten Kapitalen oder von inländischen oder von fremden Bezugsorten herflammt;
 - b) Reichsausländer, welche nicht des Erwerbs wegen ihren Wohnsitz im Großherzogthum haben: nur insoweit, als die bezüglichen Kapitalen im Reichsgebiete angelegt sind oder die Bezüge aus letzterem herkommen.
5. Kapitalrentensteuerpflichtige, welche zur Abgabe einer Steuererklärung keine Verpflichtung haben, sind gleichwohl befugt, eine solche innerhalb der oben bestimmten Frist abzugeben, wenn sie eine Steuererminderung beanspruchen zu können glauben oder aus irgend einem Grunde eine Berichtigung ihrer Steueranlage bewirken wollen. Ebenso sind Gesuche um Strich im Steuerregister, desgleichen um Berechnung von Steuerabgängen und Steuerrückvergütungen unter entsprechender Begründung innerhalb jener Frist vorzubringen.
6. Formulare zu den Steuererklärungen sammt Anleitung zu deren Aufstellung werden auf dem Geschäftszimmer des Schatzungsrathes unentgeltlich verabreicht.
7. Wer die ihm obliegenden Steuererklärungen nicht rechtzeitig oder in wahrheitswidriger Weise erstattet, unterliegt der gesetzlichen Strafe.

Karlsruhe, den 24. März 1898.

Der Vorsitzende des Schatzungsrathes.
Krämer.

22.

Viktoria-Schule.

Der Unterricht beginnt **Wittwoch den 20. April** nach dem bisherigen Stundenplan.

Anmeldungen neuer Schülerinnen werden **Montag und Dienstag** in der Anstalt Amalienstraße 35 von 12—1 Uhr entgegengenommen.

Höhere Mädchenschule.

Wiederbeginn des Unterrichts am **Dienstag den 19. d. M.**, morgens um 8 Uhr.

Anmeldung neu eintretender Schülerinnen am

Montag den 18. d. M., zwischen 10—12 1/2 Uhr,

auf dem Geschäftszimmer Sofienstraße 14, eine Treppe rechts.

Karlsruhe, den 13. April 1898.

Groß. Direktion.
Dr. Böhle.

22.

Bergebung von Pflasterarbeiten.

22. Wir vergeben die an Kreisstraßen und Kreiswegen im laufenden Jahr auszuführenden Pflasterarbeiten unseres Bezirkes, bestehend in 644 qm Pflaster aus vorhandenen und 1386 qm neuen Steinen, im Submissionsweg.

Bezügliche Angebote, getrennt nach Orten und Pflaster aus alten oder neuen Steinen gestellt, sind verschlossen, mit der Aufschrift „Angebot auf Pflasterarbeit“, bis längstens **Montag den 23. April d. J.**, **Vormittags 9 Uhr**, auf dem Geschäftszimmer der unterzeichneten Stelle einzureichen, woselbst die Bedingungen nebst Arbeitsverzeichniß einzusehen sind.
Karlsruhe, den 14. April 1898.

Groß. Wasser- und Straßenbau-Inspektion.

Wohnungen zu vermieten.

— Bernhardtstraße 8, in freier Lage, ist im 2. Stock auf 1. Juli eine sehr schöne Wohnung von 5—6 Zimmern nebst reichem Zugehör zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer, parterre.

— Durlacherstraße 37 (Neubau) ist im dritten Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 35 im Laden.

— Durlacherstraße 71 sind der 2. und 3. Stock von je 3 Zimmern sammt Zugehör auf den 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— Georg-Friedrichstraße 35 sind zwei Wohnungen, bestehend in 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres Ludolfsstraße 28 und Kronenstr. 33 im Laden.

10.2. Gerwigstraße 32 sind zwei freundliche Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. per sofort oder auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

— Gerwigstraße 37 ist eine schöne Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern nebst Zubehör sofort oder später billig zu vermieten. Näheres daselbst im Bureau.

*4.3. Gottesauerstraße 3a ist in gutem, ruhigem Hause eine Wohnung, 2 Treppen hoch, von 4 geräumigen Zimmern, ohne Vis-à-vis, Mansarde, Keller, Anteil an der Waschküche auf 1. Juli zu vermieten. Näheres 1 Treppe hoch.

*2.2. Gottesauerstraße 25 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör an eine ruhige Familie sofort oder später zu vermieten.

12.10. Gottesauerstraße 33 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 schönen Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarde per sofort oder auch später an ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres Baldhornstraße 14 im Kontor.

— Hirschstraße 96, in schöner, freier Lage, ist im 2. Stock eine elegante Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör, und eine desgl. von 4 Zimmern im 1. Stock, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst bei Architekt Kirchenbauer.

— Hirschstraße 96 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst rechts.

— Jollystraße 6, Neubau (weisl. Verlängerung der Kurvenstraße), sind auf 1. Juli zu vermieten: 2 angenehme Wohnungen von je 7 Zimmern, Bad, 2-3 Mansarden, Keller, Veranden, Garten u.

Näheres bei Schlossermeister J. Kunz, Waldstraße 48.

— Kaiser-Allee 21 ist auf 1. Juli eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern mit Balkon, Badzimmer, Mansarden und Zugehör, ohne Vis-à-vis, zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

*3.3. Karlstraße 94 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Badzimmer nebst reichlichem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen parterre.

*2.2. Klauwrederstraße 30, nächst der Hirschstraße, ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde und Zugehör, wegen Verletzung alsobald oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 73, parterre.

— Kreuzstraße 29, vis-à-vis dem Palaisgarten, ist der 5. Stock mit 2 Zimmern, Küche und Keller an ruhige Leute per 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

— Kreuzstrasse 29, vis-à-vis dem Palaisgarten, ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller und Mansarde, per sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

3.2. Kriegstraße 14, gegenüber der Bahnpost, ist der 3. Stock von 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellerabteilungen auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Kriegstraße 89 ist der 2. Stock von 6 Zimmern, Balkon, Terrasse, Bad und Speisekammer, mit reichlichem Zubehör, Mitbenutzung von Garten, auf sofort oder 1. Juli zu vermieten.

2.2. Kronenstraße 37/39 ist sofort eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine kleine Familie zu vermieten.

— Leopoldstraße 30 ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Conditorenladen daselbst.

— Ludwig-Wilhelmstraße 2, parterre, ist sofort oder später eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Anteil am Garten, Waschküche und Trockenspeicher, zu vermieten. Zu erfragen bei K. Hemmerle Wwe., Frankfurter Hof, Durlacher Allee 24.

— Ludwig-Wilhelmstraße 7 sind 3 Wohnungen von 2, 3 und 4 Zimmern im 2. u. 4. Stock auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Ritterstraße 18 in der Wirtschaft.

*3.2. Marienstraße 35 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen von Morgens 10 Uhr an. Zu erfragen im Laden.

6.4. Scheffelstraße 55, nächst der Kriegstraße, sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern auf 1. Juli zu vermieten.

E. Lorenz,
 pract. Zahnarzt,
 Kaiserstraße 181. Eingang Herrenstraße.

Frau Elise Geiger, Dentiste,
 Kaiserstraße 82a.
 Sprechstunden von 9-12 und 2-5 Uhr.
 Telephon 299.

Die Apotheken von Karlsruhe und Mühlburg

sind durch gemeinsamen Bezug in der Lage,
 sämtliche Mineralwasser u. Quellenprodukte
 (Mineralpastillen, Quellsalze, Badesalze etc.)
 in stets gleichmäßig frischer Füllung zu billigsten Preisen zu liefern.
 Bei Bezug von 12 Flaschen Engros-Preise,
 " " " 25 " Quellen-Preise.

Brauerei Sinner, Grünwinkel,

20.2. empfiehlt in vorzüglich gelagerter Qualität ihr
helles Tafelbier,

hervorragend durch gute Bekömmlichkeit und größte Haltbarkeit. Originalfüllung der Brauerei in plombirten Flaschen. Kranken und Rekonvaleszenten ärztlich empfohlen.

Beste Ersatz für Pilsner.

Verkaufsstellen in Karlsruhe:

- | | | |
|---|---|---|
| Astor, Sofie, Waldstr. 11. | Hoeck, Emma, Bähringerstr. 41. | Rathgeb, Fr. Kav., Waldstr. 54. |
| Baumann, Herm., Kreuzstr. 10. | Imle, Karl, Schürmerstr. 5. | Reiss, Jos. Ludw., Wilhelmstr. 10. |
| Beck, A. L., Kaiserstr. 150. | Kaaper, A. D., Untenheimerstr. 3. | Richter, Emil, Bähringerstr. 77. |
| Beck, Carl, Bernhardtstr. 11. | Krauss, Lina, Adlerstr. 39. | Rieler, Ph., Kaiserstr. 243. |
| Bender, Gust., Lammstr. 5. | Kumm, Geschw., Durlacher Allee 2. | Rössler, G., Bähringerstr. 98. |
| Bischoff, G. F., Kronenstr. 4. | Klasterer, J., Kaiserstr. 100. | Schäffer, E., Schwimmschulstr. 1. |
| Börsig, Alb., Durlacher Allee 26. | Kühn, Aug., Schützenstr. 13. | Schwahl, J., Augartenstr. 47. |
| Cartharius, G., Karlstr. 13a. | Lang, Karl, Adlerstr. 36. | Schwindtke, A., Gartenstr. 13. |
| Echtle, Albert, Luffenstr. 62. | Laspe, Gerh., Kaiserstr. 54. | Steinmann, A. L., Waldstr. 77. |
| Erbacher, Dew., Kaiserstr. 207
und Karl-Friedrichstr. 32. | Lauterwasser, Carl, Leopold-
straße 37. | Schmidt, K., Adlerstr. 5. |
| Erb, W., Lidelplatz. | Loesch, Aug., Kaiserstr. 115. | Sutter, S., Kriegerstr. 32. |
| Frank, D., Lachnerstr. 17. | Löhle, L., Gartenstr. 37. | Stier Ww., S., Luffenstr. 21. |
| Friedrich Ww., K., Bähringerstr. 86. | Leiser, G., Leffingstr. 21. | van Venrooy, Petrus, Seifen-
straße 45. |
| Friedlein, L., Bernhardtstr. 9. | Mayer, Frz., Kurvenstr. 20. | Vetter Ww., Jul., Birkel 15. |
| Galling, Fr., Belfortstr. 7. | Merkel, Gust., Amalienstr. 71. | Waldbauer, K., Amalienstr. 29. |
| Gräfe, W., Werderstr. 8. | Müssle, D., Amalienstr. 37. | Wegmann, Konst., Waldstr. 29. |
| Hager, Karl, Karl-Friedrichstr. 22. | Nagel, Fr., Leffingstr. 43. | Weilmüller Ww., Hasanen-
straße 17. |
| Hänsler, Fr., Kurvenstr. 1. | Oeser, G., Ludwig-Wilhelmstr. 11. | Weiss, Geschwister, Leopoldstr. 23. |
| Haas, Sigm., Herenstr. 15. | Ott, Gottl., Ostendstr. 1. | Wildermuth, Wilhelmstr. 4. |
| Helf, Eug., Karl-Friedrichstr. 6. | Pletscher, Ad., Bismarckstr. 33. | Zittel Ww., Akademiestr. 23. |
| Herbold Ww., Adlerstr. 14. | Raussmüller Ww., A. B.,
Bähringerstr. 20. | Zoller, S., Schützenstr. 63. |

Das beste Düngemittel für alle Pflanzen
 concentrirter, natürlicher

Ungarischer Rinderdünger
 in Pulverform

empfehlen den tit. Herren Gärtnern, Gartenfreunden und Landwirthen. Preis per Centner 6 Mark ab hier.

Friedr. Schiffmacher,
 Leopoldshafen a. Rhein.

Alleinige Niederlage für den Amtsbezirk Karlsruhe. Erfolg garantiert.
 Bestellungen bitte Blumenstraße 12, parterre links, abgeben zu wollen.

— Scheffelstraße 62 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 1. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Friedenstraße 14 im 1. Stock.

— Scheffelstraße 68 (nächst der Kriegstraße) ist im dritten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern (jedes mit besonderem Eingang) nebst reichlichem Zugehör per 1. Juli zu vermieten. Preis 460 M. Näheres zu erfragen Waldstraße 13.

— Schillerstraße 17 ist der 1. Stock mit 3 geräumigen Zimmern, Küche, Mansarde und großer Werkstätte auf 1. Juli zu vermieten.

— Sofienstraße 86 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern mit Balkon nebst Zugehör ev. auch mit Stall für zwei Pferde und Burschenzimmer wegen Verletzung auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

— Stefaniensstraße 70 ist auf 1. Juli die Wohnung parterre, bestehend aus 5 bis 7 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellerabteilungen und üblichem Zugehör, zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Steinstraße 29 (Videllplatz) ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Alkov, Mansarde, Küche und Keller, per 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

— Sternbergstraße 15 (offene Bauweise), von 3 Seiten schöne Aussicht, ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Balkon, Bad, Veranda nebst Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

— Waldhornstraße 21 sind zwei gesunde Mansardenwohnungen an erwachsene Personen per sofort zu vermieten.

— Waldstraße 11 ist im Hinterhaus parterre eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov und Küche nebst kleiner Werkstätte, per sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen Waldhornstraße 12, parterre.

3.3. Waldstraße 14 ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung von 3 großen Zimmern und Zugehör an eine ruhige Familie auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

*3.2. Waldstraße 52 ist die Bel-Etage von 6 meist sehr großen Zimmern nebst allem Zubehör sogleich oder später zu vermieten.

— Weinbrennerstraße (verlängerte Kriegstraße) ist die Parterrewohnung, drei große Zimmer (Parkettböden) mit Zugehör, auf 1. Juli an ruhige Mieter zu vermieten. Näheres Kriegstraße 140, 2. Stock rechts.

— Werderstraße 1 ist im 4. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten.

*2.2. Werderstraße 69 ist eine helle, schöne Wohnung von 4 Zimmern und allem Zugehör per 1. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst im 3. Stock oder Herrenstraße 27 im Laden.

— Winterstraße 50 im 2. Stock ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstraße 48 im 1. Stock.

*3.2. Zähringerstraße 80 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— Eine Wohnung ebener Erde, bestehend in 6 bis 7 Zimmern, 1 Alkov und reichlichem Zugehör, wird zusammen oder auch getrennt in 2 Wohnungen auf 1. Juli beziehbar vermietet. Einzuleben von 9-11 und 2-5 Uhr Amalienstraße 47 im Kontor.

— In meinem Neubau Ecke der Garten- und Lessingstraße sind per 1. Juli Wohnungen von 2, 3, 4 und 5 schönen Zimmern, letztere mit Erker und Bad, sammt Zugehör zu vermieten. Näheres Kriegstraße 36, Seitenbau, 2. Stock, und täglich von 11-12 Uhr Vormittags im Bau.

— Eine schöne, freundliche Mansardenwohnung von 3 großen Zimmern, Küche und Glasabschluß auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 10 im Kontor, Hinterhaus, 1. Stock.

— Eine Parterre-Wohnung in besserem Hause, bestehend aus 4 Zimmern und Küche, ist zu vermieten. Näheres Rudolfstraße 22.

— Neubau Göthestraße sind noch Wohnungen im 2. und 3. Stock mit je 3 Zimmern, Küche und Mansarde auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Schillerstraße 17, parterre.

— Wegzugs halber ist Umlandstraße 5a, 2. Stock, eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Badekabinett, 2 Mansarden etc., auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Sofienstraße 54.

*2.2. Eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller im Vorderhaus ist auf 1. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen Luisenstraße 62 im Laden.

!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!! Anübertrassen! !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!
Erste deutsche geschäftlich geschützte Insektenspulver-Spezialität

Thurmelin

von A. Thurmayer, kgl. Hoflieferant, Stuttgart.

Spritzen Sie gegen Küchenschäfer, Wanzen, Motten, Fliegen, Stöbe, auch auf Haustiere, Blattläuse, Pflanzen zuerst mit Wasser begießen, nur Thurmelin, sowohl zur Vernichtung als auch zur Fernhaltung des Ungeziefers. Thurmelin ist nur in Gläsern zu haben, nie offen, in

Karlsruhe: bei Friedr. Benz, Gustav E. Neumann, F. X. Rathgeb, Carl Roth, Hofdrogner, Julius Dehn Nachf., Drogerie, Adolf gerie, Albert Salzer, Drogerie, W. Spitz, Drogerie, Körner, Drog., Sophienstraße, Gerh. Raspe, Fris. K. Waldbauer, Drogerie; in Mühlburg bei Max Leppert, J. Lösch, Herrenstraße, Gottl. Mayer, Dagmann; in Durlach bei F. W. Stenzel.
Jede Herabsetzung von Thurmelin von Seite anderer Insektenspulverhändler ist Konkurrenz-Manöver. 15.3.

Zu haben in den meisten Colonialwaaren-, Droguen- u. Seifenhandlungen.



Dr. Thompson's Seifenpulver

ist das beste und im Gebrauch billigste und bequemste

Waschmittel der Welt.

Man achte genau auf den Namen „Dr. Thompson“ und die Schutzmarke „Schwan“.

„Ha, wie sie mir jetzt nachschauen, die kleinen Mädchen, als käme ich aus einer anderen Welt. Aber es ist wirklich wahr, Kleider machen Leute, und seitdem die



„Opal-Pasta“

erfunden ist, wird es jedem leicht gemacht, stets sauber zu erscheinen und aller Welt zu imponieren.“

„Opal-Pasta“,

Tube 50 Ffg.

Niederlagen bei den Herren: H. Bleler, Fris., Kaiserstrasse 227, Albert Salzer, Kaiserstrasse 140, H. Delpy, Fris., Karl-Friedrichstr. 20, J. Lösch, Herrenstr. 85, Jul. Dehn Nachf., Zähringerstrasse 55. 2.2.



Grund & Gelmichen,

Kein Laden! Karlsruhe i. B., Erbprinzenstr. 10. 5.4. Alleinvertreter

der Deutschen Triumph-Fahrradwerke A.-G. Nürnberg, Triumph Cycle Company Limited, Coventry (England), der Braunschweiger Fahrradwerke A.-G. Braunschweig, der Waffen- und Fahrradfabrik v. Chr. Schilling, Subt.

Transportdreiräder, Sämtliche Neuheiten in Zubehörtteilen. Mäßige Preise! Günstige Zahlungsbedingungen! Vorzügliche Reparaturen! Fahrunterricht gratis!

— Eine Seitenbau-Wohnung von 3 Zimmern und Küche per 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 34 bei Gerhard Laspe. Anzusehen Mittags 2—5 Uhr.

Die Bel-Etage in meinem Hause Kaiserstraße 125, bestehend aus 6 großen Zimmern mit Balkon und allem Zubehör, ist auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden täglich Vormittags von 10—12, Nachmittags von 2—6 Uhr.

Gustav Cahnmann.

— Eine herrschaftliche Wohnung von 7 Zimmern, Küche und Zugehör im 2. Stock ist sogleich billig zu vermieten. Näheres Rüburrerstraße 2 a, parterre.

— Lessingstraße 41, zunächst der Kriegstraße, sind auf 1. Juli oder früher folgende Wohnungen zu vermieten:

I. Stock: 3 Zimmer, Küche;
II. Stock: 4 Zimmer, Küche sammt Zugehör.
Näheres Lessingstraße 70 a, II. Stock.

10.2. Körner- und Goethestraßen-Ecke (Neubauten) sind noch einige prächtige 4 Zimmer-Wohnungen mit Keller und Mansarde, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher, Gas- (auch Kochgas) und Wasserleitung, Wasserloset und Schwemmsystem, sowie schöne Mansardenwohnungen mit 2 und 3 Zimmern (und derselben Ausstattung) auf 1. Juli preiswerth zu vermieten. Zu erfragen bei Herrn Peter Heberling, vis-à-vis Körnerstraße 26, parterre.

*4.2. Rudolfstraße 24, bei der Durlacher Allee ist eine schöne Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Bad, Mansarde nebst Zubehör und Gartenantheil per 1. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 155 im Laden.

Herrschafts-Wohnungen.

4.2. Im Neubau Karlstraße 84 sind Wohnungen von je 8 Zimmern, Küche, Speisekammer, Bad, Erker, Balkon, Veranda und reichlichem Zugehör auf Juli zu vermieten. Näheres Schützenstraße 9 im 2. Stock.

Herrschaftswohnung.

Die Bel-Etage Kriegstraße 127, bestehend aus 7 Zimmern mit Bad, Erker, Veranda u. reichlichem Zugehör, coent. auch mit Gärtchen, ist sogleich oder später zu vermieten. Nachfragen im 1. St.

Kaiserstraße 93

sind im 3. und 4. Stock hochlegante Wohnungen von je 6 Zimmern, Badzimmer nebst reichlichem Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Café Imperial oder Karl-Wilhelmstraße 26 im Bureau.

Wohnungen

Georg-Friedrichstraße 19: eine von 4 Zimmern, sowie eine solche von 3 Zimmern nebst Zugehör, der Neuzeit entsprechend, sind per sofort oder auch später zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden daselbst.

Zu vermieten per 1. Juli:

Durlacher Allee 44, ohne Vis-à-vis, 1. Stock von 5 Zimmern, Stall und Chauffeurremise, ditto im 4. Stock Erkerwohnung von 3 Zimmern,
Durlacherstraße 6, 2. Stock, Wohnung von 2 Zimmern u.
Kaiserstraße 9, 2. und 3. Stock, Balkonwohnung, von je 5 Zimmern.
Näheres beim Eigentümer, Kaiserstraße 9 im 2. Stock.

Nebenhaus im Garten,

enthaltend 2 Zimmer, Küche, Mansarde und Zugehör, zum Alleinbewohnen, an sehr ruhige Mieter (Lehrerinnen oder dergl.) für 400 Mk. zu vermieten: Westendstraße 33, 3. Stock.

Leipheimer & Mende,

86/88 Kaiserstrasse 86/88,

empfehlen für

Capes und Staubmäntel

Confections- Stoffe

in allen Neuheiten von den
einfachsten bis hochfeinsten Qualitäten.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Meinen werthen Kunden und Geschäftsfreunden theile ich hierdurch ergebenst mit, daß ich meine Möbel- und Bauschreinerei von Werderstraße 9 in mein neu erstelltes Anwesen

Winterstraße 17

verlegt, mein Geschäft bedeutend vergrößert und gleichzeitig damit eine Glaserei verbunden habe.

Für das mir seither geschenkte Wohlwollen danke ich bestens und bitte mir dasselbe auch fernerhin bewahren zu wollen.

Indem ich mich den tit. Herrschaften, sowie den Herren Architekten bei allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten bestens empfohlen halte, zeichne ich

mit aller Hochachtung

Alex. Karch,
Möbelfabrik, Bauschreinerei u. Glaserei.

2.2.

Schaumweine,

gute, preiswerthe Marken:
 Hochheimer Sect Mf. 1.65,
 Mouss. Mosel . . . Mf. 1.85,
 Kaiser-Sect . . . Mf. 2.—,
 Germania-Sect . . Mf. 2.25.

Doftrung: halbfüß und herb, je nach Wunsch.

Bei Abnahme von 12 Flaschen an 5%, von 30 Flaschen 10% Rabatt.

Max Homburger,
 Weingroßhandlung,
 — 30 Kronenstraße 30
 und
 124 a Kaiserstraße 124 a.

In Festlichkeiten
 empfiehlt
 als vorzüglichen französischen Champagner
„Vix-Bara“
 Avize in der Filiale Schiltigheim i. E.
 auf Flaschen gefüllt
 zu Originalpreisen,
 per Flasche M. 4.—, M. 4.50, M. 5.—
Karl Baumann, Wein- & Theegeschäft,
 Akademiestraße 20.
 Größere Bestellungen erbitte rechtzeitig.

1895er

Markgräfler, Auggener, in un-
 übertroffener Qualität und Reinheit
60 Pfennig
 per Liter empfiehlt in Gebinden nicht
 unter 20 Liter
 Weinhandlung
Louis Schneider,
 Douglasstraße 15.

Cognac

von **J. Sorin & Cie.**
 empfiehlt in bekannt feinsten Waare billigt
H. Hildenbrand,
 Hof-Conditor,
 Waldstraße 8.
 Telephon 366.

Chin. Thee,

von Mf. 1.80 an per Pfund, empfiehlt die
 S. S. Drogerie Adolf Koerner,
 Ecke der Westend- und Sofienstraße 66.

Fleischpastetchen

per Stück 10 Pfennig zu haben bei
Emil Röderer,
 Conditor,
 Ecke Waldhorn- u. Bähringerstraße.

Geschäfts-Empfehlung.

Meinen werthen Kunden und Gönnern beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich die von meinem verstorbenen Manne bisher geführte **Bau- und Möbelschreinerei** in unveränderter Weise mit Hilfe meines Neffen, des langjährigen Geschäftsführers **Karl Schrödelsecker**, weiterführen werde.

Ich bitte, das dem Geschäfte bisher in so reichem Maaße geschenkte Zutrauen auch fernerhin demselben bewahren zu wollen.

Achtungsvollst

Frau Gust. Protz,
 Bau- und Möbel-Schreinerei,
 Adlerstraße 22.

2.2.

Karlsruhe, den 13. April 1898.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Meinen werthen Kunden und tit. Nachbarschaft die ergebenste Mittheilung, daß ich mein **Blechner- u. Installationsgeschäft** sowie **Metalldruckerei** von der Schillerstraße 8 nach der

43 Markgrafenstraße 43

verlegt habe. Für das mir bis jetzt geschenkte Wohlwollen dankend, bitte ich, gest. mir daselbe auch ferner bewahren zu wollen und empfehle mich bei vorkommenden Arbeiten bei billiger Berechnung hiermit bestens.

Hochachtungsvollst

R. Rupp, Blechnermeister,
 Markgrafenstraße 43.

4.3.

Geschäftsveränderung.

Von heute ab befindet sich mein Geschäft

Kreuzstraße 20,

gegenüber der Töchterchule.

Carl Beck, Uhrmacher.

*2.2.

FRANZ TAUER,

Karlsruhe, Kaiserstrasse 112,

10.2.

Erstes und einziges

Spezialgeschäft

am Plage in

**Gardinen, Portiären, Wolldecken,
 Wachstuchen, Bettvorlagen,
 Tischdecken.**

Ich bitte meine Schaufenster zu beachten.

Franz Tauer, Kaiserstraße 112.

Früher langjähriger Disponent der Firma Heinrich Cramer.

W. SPINDLER

Berlin C. und
Spindlersfeld bei Coepenick.

8.4. Berlin C.
und Spindlersfeld bei Coepenick.

Färberei und Reinigung
von Damen- und Herrenkleidern, sowie
von Möbelstoffen jeder Art.

Waschanstalt für
Tüll- und Mull-Gardinen,
echte Spitzen etc.

Reinigungs-Anstalt für
Gobelins, Smyrna-, Velours- u. Brüsseler
Teppiche etc.

Färberei und Wäscherei für Federn und
Handschuhe.

Annahme für Karlsruhe

bei
Ludwig Oehl Nachf.,

Kaiserstrasse 116.

Färberei und
Chemische
Waschanstalt.



"WANDERER"
"PANTHER"
"PHÄNOMEN-ROVER"

ERSTKLASSIGE FABRIKATE

EMPFEHLT

HERMANN OERTEL

89. ETTLINGERSTR. 89.

GROSSES LAGER IN ZUBEHÖRTHEILEN
REPARATUREN PROMPT BILLIGST.

KETTENLOSE RADER.

Empfehlung.

Empfehle mich im Anfertigen von
Gas- u. Wasserleitungen, Bade-
einrichtungen, Glühstrümpfen
in guter Qualität, sowie ganzen **Glüh-**
lichteinrichtungen zu billigen
Preisen.

Jacob Vetter,

blech- u. Installationsgeschäft,
11 Leopoldstr. 11.

Hotelherd.

Der Unterzeichnete hat im Augenblick einen **großen**
Hotelherd neuester Konstruktion mit vollständiger
Einrichtung zur Anlage einer Wasserheizung für das
hiesige **Hotel Grosse** fertig gestellt und beehrt sich,
Interessenten zur gefl. Besichtigung desselben ganz er-
gebenst einzuladen.

Karl Ehreiser,

Großh. Hoflieferant,

2.2. Karlsruhe, Herrenstraße 44.

Schwarten-Abfallholz

zu billigen Preisen empfiehlt

Louis Krutz, Waldstraße 44,

Kohlen- und Holzhandlung, Dampfsägerei und Spalterei.

Eine bedeutende auswärtige Firma der Manufactur-
waaren-Branche sucht zur Errichtung einer Filiale am
hiesigen Orte ein

Ladenlokal

von 500 qm Flächenraum mit großen Schaufenstern.
Bevorzugt wird die Kaiserstraße zwischen Wald- und
Karl-Friedrichstraße. Gefl. Offerten unter Nr. 2762
an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.2.

5.4. Französisch – Nachhilfe.

Les élèves dont les notes en français sont faibles ou insuffisantes
feront avec nous des progrès rapides, prendront goût à la langue française
et pourront suivre plus facilement les cours après quelques mois de leçons.
S'adresser chez Monsieur **Simon**, Professeur, Erbprinzenstrasse 38.

Panorama Festhalleplatz.
Schlacht bei Orleans am 4. Dezember 1870.

3.1.

Die hervorragendste Haferspeise der Neuzeit ist unbestritten

Quäker Oats

Gesund, schmackhaft, leicht verdaulich, billig.

Versucht die Recepte in den Packeten.

Anzeige und Empfehlung.

Ed. Printz,
Färberei und chem. Waschanstalt.

S. T.

Unter Bezugnahme auf obige Firma mache ich die ergebene Anzeige, daß ich einen weiteren Laden

245 Kaiserstrasse 245,
nächst dem Kaiserplatz,

eröffnet habe.

Ich bitte auch für dieses Unternehmen um gütiges Wohlwollen, welches ich durch beste Leistung und mäßige Preise stets zu rechtfertigen bestrebt sein werde.

Hochachtungsvoll

Ed. Printz,

Hofkunstfärberei und chem. Waschanstalt,
Erbprinzenstrasse 10 — Kaiserstrasse 193,
Schützenstrasse 8 und Kaiserstrasse 245.

2.2.

Radfahrunterricht bei Kauf gratis!

Adler-
Germania-
Opel-
Humber-
Bismarck-

FAHRRÄDER.

Eigene Reparatur-Werkstätten!

Generalvertreter:
Alwin Vater,
 Ecke Ritterstrasse und Zirkel. Telefon 416.
 Gedeckte Fahrbahn 500 qm Schillerstrasse 22. Telefon 476.
 Offene Fahrbahn Welschneureuther Allee.
 Cataloge gratis und franco.

3.2.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.